

## [Die Ukraine und die Russische Föderation haben sich auf die Evakuierung von Zivilisten aus dem Gebiet um Oleschky geeinigt](#)

23.05.2026

Rund sechstausend Zivilisten sollen auf das Gebiet der Ukraine evakuiert werden. Die Einzelheiten sind vereinbart, der Termin für den Beginn der Evakuierung wird derzeit festgelegt.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Rund sechstausend Zivilisten sollen auf das Gebiet der Ukraine evakuiert werden. Die Einzelheiten sind vereinbart, der Termin für den Beginn der Evakuierung wird derzeit festgelegt.

Die Ukraine und Russland haben sich auf die Einzelheiten der Evakuierung von Zivilisten aus dem Gebiet Oleschky in der Oblast Cherson geeinigt, wo zuvor eine humanitäre Katastrophe ausgerufen worden war. Dies teilte der ukrainische Ombudsmann Dmytro Lubinez am Freitag, dem 22. Mai, mit, wie Ukrinform berichtet.

Seinen Angaben zufolge wartet Kiew derzeit auf die Bekanntgabe eines Datums für den Waffenstillstand durch die russische Seite, um mit der physischen Evakuierung beginnen zu können.

Neben Oleschky soll die Evakuierung auch aus mehreren anderen Ortschaften in der Umgebung erfolgen. Es handelt sich um etwa 6.000 ukrainische Zivilisten, darunter 200 Kinder.

Lubinez merkte an, dass die Evakuierung der Menschen auf das Gebiet der Ukraine vorgesehen sei.

„Da dies aus militärischer Sicht über den Fluss nicht möglich ist, wurden mehrere Optionen vorgeschlagen. Wir haben eine Option gefunden, die relativ schnell umgesetzt werden kann, und die Bürger der Ukraine sollen zunächst direkt aus diesen Ortschaften an einen relativ sicheren Ort evakuiert werden, von wo aus sie von der ukrainischen Seite abgeholt und in das von der ukrainischen Regierung kontrollierte Gebiet zurückgebracht werden“, erklärte Lubinez.

Er fügte hinzu, dass in Oleschky „die Menschen nicht nur vom Tod bedroht sind, sondern dass dies dort jeden Tag geschieht“. Den Menschen geht die Nahrung aus, und es gibt nicht genügend Trinkwasser. Gleichzeitig finden täglich Bombardierungen statt.

Lubinez merkte zudem an, dass es derzeit keine Möglichkeit gebe, zu überprüfen, wie viele Zivilisten in Oleschky bereits ums Leben gekommen seien.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 301

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.